

<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt	1.12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen und Brücken
Produktgruppe	1.12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produktbereich	1.12	Verkehrsflächen

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
66 / 1-So/Hö	09.11.2009	BV/09/0737

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Ausschuss für Bauen und Verkehr	24.11.2009

Tagesordnungspunkt/Betreff

Durchgängige Pflasterung/Asphaltierung des Fußweges von "Am Kop" hin zur Hauptstraße (bei Ramme)
hier: Antrag des Ratsmitgliedes Herr Siegfried Würfl, SPD-Fraktion, vom 13.10.2009

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr lehnt den Antrag auf durchgängige Pflasterung des Fußweges ab.
--

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung

1. Sachverhalt

Zwischen der Straße "Am Kop" und dem Rad-Gehweg parallel zur Hauptstraße (früher B 484) verläuft eine Wegeverbindung für den Fuß- und Fahrradverkehr. Dieser Weg wurde im Rahmen der erstmaligen Straßenherstellung " Am Kop / Im Pesch " mit einer wassergebundenen Decke hergestellt.

Nach dem Verkauf von städtischen Grundstücken im nördlichen Bereich der Straße "Im Pesch" wurde dieser Weg zur Erschließung eines Wohnhauses bis zur Verlängerung der hinteren Hausecke in Betonsteinpflaster hergestellt, damit die wassergebundene Decke durch die Nutzung der Grundstückszuwegung nicht ständigen, mechanischen Einwirkungen ausgesetzt ist. Beschädigungen wären nicht vermeidbar gewesen.

Der noch verbleibende Teil der wassergebundenen Decke (ca. 21 m) befindet sich in einem guten und nutzbaren Zustand.

Aufgrund der momentanen Haushaltssituation und dem guten Zustand der fußläufigen Verbindung (siehe Anlage) lehnt der Ausschuss eine Befestigung in Betonsteinpflaster bzw. Bitumen ab.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

--

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Herstellung einer verbesserten Oberfläche

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Auskoffering und Herstellung einer Betonsteinfläche

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

--

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

In Vertretung

Hildebrand
Beigeordneter

Anlagen:
Antrag SPD Fußweg Am Kop
Fotos Fußweg Am Kop